

Infoblatt Europa

Europa - Basisdaten, Bodenschätze, Geologie

Basisdaten

Lage: zwischen dem Atlantik im Westen, dem Nordpolarmeer im Norden, dem Ural im Osten, dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer im Süden

Grenzen: Nord-Süd-Richtung von 71°11' (Norwegen) bis 35°55' n. Br. (Spanien), West-Ost-Richtung von 9°29' w. L. (Portugal) bis 58°30' ö. L. (Russland)

Ausdehnung: Nord-Süd-Richtung ca. 3.850 km, West-Ost-Richtung ca. 5.000 km

Höhe über NN: durchschnittlich 340 m, min. -28 m (Kaspische Senke, Russland), max. 4.807 m (Montblanc, Frankreich)

Fläche: 10,532 Mio. km²

Größte Seen: Ladogasee 17.703 km², Onegasee 9.720 km², Vänern (Vänern) 5.584 km²

Längste Flüsse: Wolga 3.531 km, Donau 2.858 km, Ural 2.428 km

Gesamtbevölkerung: 726 Mio. Einwohner

Einwohner pro km²: 65 E/km²

Größte Städte: Moskau (Russland) 11,5 Mio. E., Istanbul (europäischer Teil, Türkei) 8,6 Mio. E., Greater London (Großbritannien) 7,8 Mio. E.

Wichtige Bodenschätze

Erdöl- und Erdgas im Bereich der Nordsee (Norwegen – Erdöl: 897 Mio. t Reserven, Erdgas: 2.312 Mrd. m³; Großbritannien – Erdöl: 455 Mio. t Reserven; Niederlande – Erdgas: 1.415 Mrd. m³)

Braunkohle (Deutschland größte Fördernation mit 169,9 Mio. t in 2009)

Eisenerz (Ukraine sechstgrößte Fördernation mit 80 Mio. t in 2011)

Darüber hinaus bedeutende Vorkommen an Steinkohle in der Ukraine, Polen, Deutschland, Frankreich und Großbritannien, Manganerz in der Ukraine (Förderung 2,4 Mio. t in 2004), Silber in Polen (Förderung 1.200 t in 2011) und Bauxit in Griechenland (2,2 Mio. t in 2008).

Russland einschließlich asiatischer Landesteile:

- Erdöl: 8,163 Mrd. t Reserven
- Erdgas: 47.544 Mrd. m³ Reserven
- Eisenerz: fünftgrößte Fördernation mit 100 Mio. t in 2011
- Nickelhaltiges Erz: größte Fördernation mit 290.000 t in 2004
- Platin: zweitgrößte Fördernation mit 21 t in 2009
- Naturdiamanten: größte Fördernation mit 34,8 Mio. Karat in 2009

Geologie

Platten: Eurasische Platte

Gebirge: im Norden das Skandinavische Gebirge; im Osten der Ural; im Südosten das Dinarische Gebirge, die Karpaten und der Balkan; im Süden die Appeninen; in Mitteleuropa die Alpen; im Nordosten der Iberischen Halbinsel die Pyrenäen mit Übergang ins Kantabrische Gebirge, in Zentralspanien das Kastilische Scheidegebirge und das Iberische Randgebirge, im Süden die Sierra Nevada

Tektonisch aktive Zonen: Erdbebengebiete und aktive Vulkane am Westrand Italiens und auf Sizilien sowie im Bereich der griechischen Inseln, Mittelmeer-Mjösen-Zone (Bruchzone vom Rhönegraben über Oberrheingraben und Leinegraben bis zum Mjösensee in Norwegen)

Quellen:

Quelle: Geographie Infothek

Autor: Kristian Uhlenbrock

Verlag: Klett

Ort: Leipzig

Quellendatum: 2008

Seite: www.klett.de

Bearbeitungsdatum: 11.06.2012

Autor/Autorin:

Kristian Uhlenbrock

Letzte Änderung: 11.09.2014